Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

davon auch ausgiebigen Gebrauch. Es muß allerdings für einen Landbriefträger gerabezu eine Qual sein, wenn er über Berg und Tal einen unfrankierten Brief bestellen muß, wenn es nicht gerade ein Steuerzettel ist. Aber suchen wir mal festzustellen, was diese Portofreiheit uns ungefähr kostet. Was brauchen Sie an Briefmarken pro Monat?"

"Ich?, etwa 5 Franken. Bei uns hat nur der Lehrling Portofreiheit und der führt die Portokasse." — "Ich verstehe." - "Ich verstehe."

"Und er fagt, wenn bei und diese neue Stempelmaschine eingeführt werden sollte, er Anspruch auf eine Entschädigung von min= destens 50 Fr. pro Monat hätte."

"Na, Mandelbaum u. Söhne werden sich die Sache wohl noch überlegen. Um aber auf die Portofreiheit zurückzukommen, ich persönlich kaufe monatlich um 10 Franken Briefmarken. Meistens langt es nicht; sagen wir ein Minimum von Fr. 150. - pro Jahr. Was geben Mandelbaum u. Söhne jährlich für Porti aus?" — "Etwa taufend Franken, Lehrling inbegriffen."

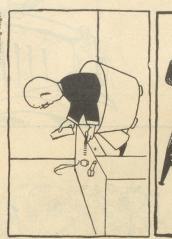
"Nehmen wir also an, jede Amtsstelle ber= sendet jährlich für 500 Franken Postsendun= gen, das macht pro Jahr 38 Millionen, die der Post entgehen. Nun kommen aber noch dazu andere "Freiheiten", wie z. B. Tele= phon, Telegraph, Freifahrtkarten auf den

ALTE

Bundesbahnen, runden wir auf 50 Millio= nen auf. Anderseits wird, wie ich höre, be= deutend "gemogelt". In den Grenzstädten schieden die großen Geschäftshäuser einen "Stift" über die Grenze mit einigen Kilos Briefe, die dann mit fremdem Porto weiter= befördert werden und unfere eidgen. Poft hat das Nachsehen. Zirkulare und Empfeh-lungen werden per Postpaket, adressiert in eine andere Stadt gefandt, um dann dort mit Stadtporto spediert zu werden. Wieder= um ein Berluft für unsere Postverwaltung. Haben Mandelbaum u. Söhne auch schon —

"Das ist Geschäftsgeheimnis, Herr Dok-tor."

wissenschaftliche Untersuchung. Freund Qualm, begeistert vom Eifekt, Zerbricht den Kopf, liest im Prospekt.







Zürich

Co.,

In einschlägigen Geschäften oder Kobler &











OH-H-H! WELCH' HERRLICHES GEFÜHL



Züri-Klinge die beliebte, gute

Schweizer-Rasierklinge per 10 Stück

Fr. 2.50.



Die Rauch' die Kobler-Pfeife Mach's wie, Qualm, begreil



Erhöhtes Aroma Die hygienische Tabakpfeife Fr. 13.50 Beissen auf der Zunge. Kein]



Warum sind Richters Anker-Steinbaukasten

so beliebt? Weil sie die Kinder Monate, ja Jahre lang beschäftigen. Weil das Bauen nach den genauen Vorlagen oder nach eigener Phantasie ein reizvolles Vergnügen und hohe Befriedigung bietet. Weil die Bausteine unverwiärlich sind. Weil nicht nur kleine Kinder, auch grössere, ja Erwachsene viele Abende bei diesem interessanten Baukasten verbringen.

Unser neuester Gratis-Prospekt zeigt einige Prachtbauten, ausgeführt von schweizer Baufreunden.

Dr. Richter & Cie., Olten.





Erhältl. bei Coiffeurs u. Parfumerien oder direkt beim Frisolinedepot Zürich 1, Rüdenplatz 1. 314

Das unübertroffene Stärkungsmittel, das hochwirksame Nerven-Nährmittel



macht und erhält Sie gesund und leistungsfähig.

Orig.-Packung 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelpackung 6.25 i. d. Apoth.



CAFE DU LAC

Zürich, Bellevueplatz

Täglich Konzert der bekannten Künstlerfamilie Schein.

